

## Die Änderungen in der Behindertenhilfe: PSG II, PSG III und BTHG

Mit dem 2. und 3. Pflegestärkungsgesetz kommen zum Jahreswechsel eine Reihe von Änderungen auf die Behindertenhilfe zu. Zudem werden die ersten Umsetzungsschritte des BTHG bereits praktische Auswirkungen haben.

Zum 1. Januar 2017 erfolgt im SGB XI eine Überleitung: alle bisherigen Leistungsempfänger werden ohne erneute Begutachtung einem der fünf Pflegegrade zugeordnet. Dadurch kommt es besonders für Versicherte der Pflegestufe 0 mit eingeschränkter Leistungskompetenz zu einem höheren Leistungsanspruch.

Zum gleichen Termin wird das Verhältnis zwischen den Leistungen der Eingliederungshilfe und den Pflegeleistungen im SGB XI und im SGB XII im häuslichen Umfeld wird durch das PSG III neu geregelt.

Vorgezogene Änderungen gibt es im BTHG für die Eingliederungshilfe bei den Regelungen zum Einsatz von Einkommen und Vermögen und bei der Gesamtplanerstellung.

Das Eingliederungshilferecht wird als Teil des veränderten SGB IX neu gefasst und beschreibt neu den Kreis der Leistungsberechtigten, das Verfahren und die Leistungsinhalte.

Das Seminar bietet eine praxisorientierte umfassende Darstellung der für die Behindertenhilfe relevanten veränderten Regelungen.

Aus dem Inhalt:

- Die **Änderungen im SGB XI** durch das PSG II: die **Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade**, die **Leistungsansprüche der Pflegegrade 1 bis 5** und die **Neudefinition von Pflegebedürftigkeit** mit dem neuen Begutachtungsverfahren
- Die Änderungen im SGB XII durch das PSG III: die neue **Hilfe zur Pflege** im SGB XII
- Das Verhältnis Leistungen der Eingliederungshilfe zu den Leistungen der Pflege: die Neuregelungen im SGB XII, SGB XI und im BTHG: wann sind die Leistungen der Eingliederungshilfe vorrangig, wann nachrangig und wann stehen sie unberührt neben den Leistungen der Pflege im SGB XI und im SGB XII?
- Die vier Umsetzungsschritte für die neuen Regelungen im **BTHG**; was ändert sich 2016, 2017, 2018 und 2020?
- Die neue **Eingliederungshilfe im SGB IX**: was bleibt und was ändert sich?

**14. November 2016**

**Seminarzentrum Hannover – Hildesheimerstr.265 – 30519 Hannover**

Beginn des Seminars ist um 9.30 Uhr, Ende der Tagung ist um 16.30 Uhr.

Die Tagungsstätte ist in 10 min mit der Straßenbahn vom Hauptbahnhof erreichbar.

Die **Leitung des Seminars** hat Kurt Ditschler, der sich seit langem speziell mit Rechtsfragen in sozialen Einrichtungen befasst.

Die **Seminargebühr** beträgt 180 € einschl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken. Bei einer **Absage später als 4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn wird eine Ausfallgebühr von 100 € fällig, wenn der frei werdende Platz nicht anderweitig belegt werden kann. **Die Plätze werden nach Posteingang vergeben.** Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung** mit weiteren Hinweisen zum Seminar.

**Per Post oder per Fax 05551 919371 an: Kurt Ditschler Postfach 1247 37142 Northeim**

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar am 14.11.2016 in Hannover

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_